

**JU****JUNGE UNION
BOCHOLT**

Herrn Herbert Panofen
Cheruskerstr. 15

46395 Bocholt

Geschäftsstelle:

Kreuzstr. 11, 46395 Bocholt
Postfach 1264, 46362 Bocholt
Fon (02871) 23147
Fax (02871) 23149
E-Mail info@ju-bocholt.de
Net <http://www.ju-bocholt.de>

Bocholt, den 28. Juli 2010

Antrag an die CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Panofen,

die Junge Union Bocholt beantragt, die CDU-Fraktion möge im Rahmen der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt den folgenden Antrag stellen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt lehnt die Schaffung einer Einheitsschule, wie von der rot-grünen Minderheitsregierung in Düsseldorf auf Landesebene beabsichtigt, in Bocholt für die Zukunft ab und bekennt sich zum gegliederten Schulsystem, bestehend aus Gymnasien, Real- und Hauptschulen.

Begründung:

Die Junge Union Bocholt lehnt die Einheitsschulpläne der von der SED-Fortsetzungspartei DIE LINKE tolerierten rot-grünen Minderheitsregierung kategorisch ab. Mit uns bleibt es bei der bestehenden Bildungsvielfalt und Wahlfreiheit für Schüler und Eltern. Wir wehren uns gegen die SPD-Zwangseinheitsschule und die damit verbundene Zerschlagung bzw. das finanzielle und pädagogische Ausbluten unserer Gymnasien, Real- und Hauptschulen. Die rot-grünen Pläne zum gemeinsamen Unterricht in den Klassen 1-10 nach Einheitslehrplänen und Einheitslehrern, zur Abschaffung von Sitzen bleiben und Querversetzungen, zum Zwang für alle Gymnasien, einmal aufgenommene Kinder mindestens bis zum Erreichen des Abschlusses nach Klasse 10 zu beschulen, und zur einseitigen Förderung von Einheitsschulen zu Lasten aller anderen Schulformen zielen genau auf dieses Ausbluten ab und werden von uns daher abgelehnt.

In einer Einheitsschule werden die guten Schüler auf Dauer unterfordert und die schwächeren überfordert. Nur ein gegliedertes Schulsystem, das den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird, bietet jedem nach seinen individuellen Fähigkeiten bestmögliche Bildungschancen. Die vielfältige Schullandschaft in Bocholt mit ihren Gymnasien, Real- und Hauptschulen bietet genau diese Chancen und muss daher auch in dieser Form erhalten bleiben. Die vielen Auszeichnungen und Preise, die unsere weiterführenden Schulen auf Landes- und Bundesebene in der Vergangenheit erhalten

haben, machen deutlich, dass wir in Bocholt bereits seit vielen Jahren auf dem richtigen Weg sind.

Das Ergebnis des Volksentscheides in Hamburg macht deutlich: Schüler und Eltern wollen Kontinuität und Sicherheit im Bildungswesen und keine ideologisch geprägten Schulstrukturdebatten, die nur zu Ängsten und Unsicherheiten führen und keinem weiterhelfen. Für uns als Junge Union ist klar: Die Schülerinnen und Schüler in Bocholt dürfen nicht zu Versuchskaninchen von Rot-Grün werden! Daher bedarf es hinsichtlich der Frage einer möglichen Schaffung einer Einheitsschule in Bocholt einer klaren Absage an die rot-grüne Minderheitsregierung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Als Fazit bleibt festzuhalten: Bocholt hat hervorragend aufgestellte Gymnasien, Real- und Hauptschulen, die die Kinder und Jugendlichen nach ihren individuellen Fähigkeiten auf den Einstieg in das Berufsleben oder das Hochschulstudium vorbereiten, und braucht daher keine Einheitsschule!

Mit freundlichen Grüßen

gez.:

Thomas Eusterfeldhaus
Vorsitzender

gez.:

Laura Kalscheur
Stellv. Vorsitzende